

Kurztest Seat Leon 1.4 TGI: Voll Gas

Von Tim Westermann

Kurzbesuch bei Seat im spanischen Martorell nahe Barcelona. So ganz nebenbei drückt mir ein Kollege von der Presseabteilung einen Autoschlüssel in die Hand: „Fahr’ doch mal den. Wie findest Du den?“ „Der“ ist ein Seat Leon TGI Start&Stop im I-Tech-Outfit, die 81 kW / 110 PS starke Erdgasvariante, die nunmehr auch auf dem deutschen Markt ausgeliefert wird.

Gespeichert wird der Treibstoff in zwei Tanks unter dem Gepäckraum, die zusammen 15 Kilogramm CNG (Compressed Natural Gas) aufnehmen können. Hinter der normalen Tankklappe liegt links vom normalen Benzin-Einfüllstutzen der Anschluss für das Gas. Der Tankvorgang mit Gas dauert nur wenig länger als das Befüllen mit Benzin.

Die 15 Kilogramm reichen – bezogen auf den vom Hersteller angegebenen Normverbrauch – für gut 400 Kilometer. Zusammen mit dem Benzin aus dem konventionellen 50-Liter-Tank ergibt sich ein Gesamtradius von mehr als 1300 Kilometern, genug auch für den Betrieb in Deutschland, wo sich die Suche nach einer CNG-Tankstelle zunehmend einfacher gestaltet. Mit knapp 1000 Zapfstellen ist eine Grundversorgung sichergestellt.

Trotzdem sollte sich, wer den Kauf eines CNG-Autos in Erwägung zieht, mit der Erdgas-Versorgung vor der eigenen Haustür vertraut machen. Denn nur bei halbwegs kurzen Wegen zur nächsten Zapfsäule lässt sich eine positive Kosten-Nutzen-Rechnung anstellen. Im Falle des Leon TGI stellt sich die Frage, ob sich die rund 2500 Euro höheren Anschaffungskosten gegenüber einem konventionellen TSI-Benziner auch wirklich lohnen.

Ganz grob gerechnet spart man beim Erdgasbetrieb des Seat TGI gegenüber der Benzinnutzung fünf Euro pro 100 Kilometer. Nach gut 50 000 CNG-Kilometern sind die Mehraufwendungen also wieder hereingeholt und man darf sich fortan uneingeschränkt darüber freuen, dass 100 Kilometer mit Erdgas weniger als vier Euro kostet. Das schafft in dieser Leistungsklasse auch kein noch so sparsamer Diesel. Hinzu kommt der Öko-Bonus des TGI, der im Erdgasbetrieb mit 94 Gramm CO₂-Ausstoß auf den Kilometer als

besonders umweltverträgliches Fahrzeugkonzept akzeptiert wird.

Der Leon TGI ist ein vollwertiges Mitglied der dritten Modellgeneration, die sich in Design und Funktionalität kaum von anderen Versionen der Baureihe unterscheidet. Der Fünftürer in den Ausstattungsversionen Reference, Style und I-Tech bietet wegen der Gastanks etwas weniger Kofferraumvolumen und wiegt rund 150 Kilo mehr.

Im Innenraum des Seat harmonieren Funktionalität, Design und Qualitätsanmutung mit den Erfahrungen bei anderen Marken des Konzerns. Dass man in einem Gasfahrzeug sitzt, lässt sich auf den ersten Blick nur am leicht modifizierten Drehzahlmesser erkennen, der über eine Tankanzeige fürs Erdgasreservoir und ein Lämpchen verfügt, das auf den CNG-Betrieb und auf den kostenbewussten Fahrer hinweist. (ampnet/tw)

Daten Seat Leon 1.4 TGI Start&Stop

Länge x Breite x Höhe (in m): 4,26 x 1,82 x 1,46

Motor: R4, 1,4 Liter, Turbo, Direkteinspritzung

Leistung: 81 kW / 110 PS von 4800 - 6000 U/min

Drehmoment: 200 Nm von 1500 - 3500 U/min

Beschleunigung 0 - 100 km/h: 10,9 s

Höchstgeschwindigkeit: 194 km/h

Benzinverbrauch Super 95 (nach ECE-Norm): 5,3 l/100 km

CO₂-Emission (nach ECE-Norm): 124 g/km

Emissionsklasse: Euro 6

Erdgasverbrauch CNG (nach ECE-Norm): 3,5 kg/100 km

CO₂-Emission Erdgasbetrieb: 94 g/km

Leergewicht / Zuladung: min. 1359 kg / max. 481 kg

Räder / Reifen: 6J x 15 Stahl / 195/65 R 15

Kofferraum: 275 Liter (erweiterbar)

Basispreis: 23 860 Euro

Bilder zum Artikel



Seat Leon 1.4 TGI.



Seat Leon 1.4 TGI.



Seat Leon 1.4 TGI.



Seat Leon 1.4 TGI.



Seat Leon 1.4 TGI.



Seat Leon 1.4 TGI.



Seat Leon 1.4 TGI.



Seat Leon 1.4 TGI.



Seat Leon TGI.



Seat Leon TGI.
